



Bestimmungen für alle Vertragsverhältnisse

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Vertragsverhältnisse zwischen uns, der InterQuality Service AG (genannt InterQuality) und unseren Kunden (genannt Kunden).

Im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung haben diese AGB auch dann Gültigkeit, wenn wir uns in Folgegeschäften nicht ausdrücklich auf sie beziehen.

Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Vertragsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

2. Vertragsschluss / Urheberrechte

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Bestätigung zu Stande.

Die dem Kunden im Rahmen des Angebots oder der Auftragsdurchführung ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von InterQuality gegen Bezahlung von Nutzungsentgelt gestattet.

3. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilte Veranstaltungsort.

Der Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag entstehenden Rechtsstreitigkeiten gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Augsburg.

4. Datenschutz

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) weisen wir Sie darauf hin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck erfolgt, Ihnen Prospekte, Programme, Seminarinformationen u. ä. der InterQuality zu übersenden und unser Produktangebot Ihren Bedürfnissen anzupassen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Sinne des BDSG genutzt. Sie haben das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

5. Schlussbestimmungen

Sämtliche Vereinbarungen, die eine Änderung, Ergänzung oder Konkretisierung dieser Geschäftsbedingungen beinhalten, sowie besondere Abmachungen, Zusicherungen und Nebenabreden zwischen InterQuality und dem Vertragspartner bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Entsprechendes gilt, wenn sich eine Regelungslücke dieser AGB herausstellt. Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausführung der Lücke die wirtschaftlich angemessene wirksame Regelung zu vereinbaren oder, wie dem Vertragswillen der Parteien am besten entspricht.



Ergänzende Bedingungen für offene Veranstaltungen

6. Teilnahme

Die Veranstaltungen von InterQuality stehen jedem Interessierten offen.

7. Anmeldung

Anmeldungen bitten wir möglichst frühzeitig schriftlich an InterQuality zu richten. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie von InterQuality schriftlich bestätigt wird. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis "Termin nach Vereinbarung" erfolgt eine individuelle Terminabsprache mit den angemeldeten Teilnehmern. Unangemeldet zu einer Veranstaltung zu erscheinen erfolgt auf eigenes Risiko. Ein Recht auf Teilnahme an Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht. Die Veranstaltungen können nach Absprache auch an mit Ihnen vereinbarten Terminen in Ihrem Hause stattfinden.

8. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer, des Veranstaltungstermins und des Veranstaltungsortes auf das in der Rechnung genannte Konto von InterQuality. Im Verzugsfall sind rückständige Rechnungsbeträge mit 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen. Die Teilnahmegebühr versteht sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer und Veranstaltung sowie zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Mittags- und Pausenverpflegung, sowie Getränke, jedoch keine Übernachtung.

9. Abmeldung

Abmeldungen müssen schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei InterQuality eingehen, werden 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig. Bei Abmeldungen, die später als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bei InterQuality eingehen, bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder bei Abbruch der Teilnahme, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass InterQuality aus der Abmeldung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Kunde ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

10. Durchführung

Die Veranstaltung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. InterQuality behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Bei Inhouse-Schulungen wird der Veranstaltungsort im Vorhinein mit dem Kunden festgelegt.

11. Haftung

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche InterQuality zu vertreten hat (z. B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl), ausfallen, werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Es werden lediglich bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Sach- und Vermögensschäden, welche InterQuality zu vertreten hat, haften wir - gleich aus welchem Rechtsgrund - nur insoweit, als uns Vorsatz und / oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.



Ergänzende Bedingungen für Beratungs- und Coachingleistungen

12. Vertragsabschluss

Ein Vertrag für Beratungsleistungen und andere firmeninterne Trainings und Workshops kommt durch die schriftliche oder elektronische Bestätigung des Auftrages durch InterQuality zu Stande. Für den Umfang der Leistungen sind im Einzelnen die Vereinbarungen des jeweiligen Vertrages maßgebend.

13. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur Erledigung des Auftrages erforderlich ist.

14. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt nach den vertraglichen Vereinbarungen. Der Auftragnehmer ist berechtigt für die von ihm erbrachten Leistungen monatliche Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Auftraggeber ist nicht zu Skontoabzügen berechtigt.

15. Durchführung / Haftung

Die Bestimmungen der Ziffern 11 und 12 der Bedingungen für offene Veranstaltungen gelten sinngemäß entsprechend.

Ergänzende Bedingungen für Softwareprodukte

16. Diese besonderen Bedingungen für den Software-Verkauf gelten ausschließlich für den Verkauf von Standardsoftware der InterQuality. Soweit InterQuality dem Kunden Software anderer Hersteller liefert, gelten die entsprechenden Lizenzverträge und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers.

17. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Installation gelieferter Software selbst verantwortlich. Sowohl die Installation, als auch die Schulung und Einweisung des Kunden oder seiner Mitarbeiter gehören nicht zum vertraglich geschuldeten Leistungsumfang. Solche Leistungen können gegen gesonderte Wertberechnung vereinbart werden.

18. InterQuality haftet für Schäden, wenn diese auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Vertretern oder Erfüllungsgehilfen von InterQuality beruhen. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen.

19. InterQuality behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zur Bezahlung aller Forderungen aus dem Kaufvertrag vor. Der Kunde ist verpflichtet, InterQuality sofort zu benachrichtigen, falls Dritte die Kaufsache pfänden oder sonst wie in die Eigentumsrechte von InterQuality eingreifen.